FUTURE TRENDSPIONEERING SOLUTIONS

JAHRESABSCHLUSS 2018 DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

Inhalt

4	Bilanz
5	Gewinn- und Verlustrechnung
6	Anhang
52	Bestätigungsvermerk
58	Impressum

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Dürr AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Dürr Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dürr AG für das Geschäftsjahr 2018 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dürr AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 stehen auch im Internet unter www.durr-group.com/de/investoren/berichte-praesentationen/ zur Verfügung.

Bilanz

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ZUM 31. DEZEMBER 2018

Tsd. €	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVA			
A. Anlagenvermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		8.229	8.985
II. Sachanlagen		275	336
III. Finanzanlagen		799.692	768.252
		808.196	777.573
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige	•••••	••••••	
Vermögensgegenstände	(2)	489.696	450.528
II. Sonstige Wertpapiere	(3)	-	2.996
III. Flüssige Mittel	(4)	274.116	407.053
		763.812	860.577
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	1.028	1.404
	(0)	1.020	1.404
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	(6)	1.494	3.750
Summe AKTIVA		1.574.530	1.643.304
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(7)	177.157	88.579
II. Kapitalrücklage	(8)	67.596	156.174
III. Bilanzgewinn	(9)	577.647	501.421
		822.400	746.174
B. Rückstellungen	(11)	16.463	19.775
C. Verbindlichkeiten	(12)	735.667	877.355
Summe PASSIVA		1.574.530	1.643.304

Gewinn- und Verlustrechnung

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Anhang	2018	2017
(14)	34.488	34.124
(15)	24.149	28.702
(16)	- 3.710	- 1.851
(17)	- 20.697	- 18.883
(1)	- 995	- 1.173
(18)	- 42.795	- 48.246
(19)	193.388	253.160
(20)	- 8.858	- 11.757
(21)	- 22.622	- 23.698
	152.348	210.378
	152.348	210.378
	425.299	291.043
	577.647	501.421
	(14) (15) (16) (17) (1) (18) (19) (20)	[14] 34.488 [15] 24.149 [16] -3.710 [17] -20.697 [1] -995 [18] -42.795 [19] 193.388 [20] -8.858 [21] -22.622 152.348 152.348 425.299

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

I. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Sitz der Dürr Aktiengesellschaft (Dürr AG) ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 13677 im Register des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden nach den handelsrechtlichen Vorschriften unverändert gegenüber dem Vorjahr bilanziert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(1) ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage A beigefügt. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage B beigefügt.

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear beziehungsweise auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

Sachanlagen

Zugänge zu Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde. Falls notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu 800,00 € (Vorjahr: 410,00 €) werden seit dem Geschäftsjahr 2010 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Langfristige verzinsliche Ausleihungen werden mit ihrem Nominalbetrag beziehungsweise mit ihrem Sicherungskurs bewertet. Der als Ausleihungen ausgewiesene Betrag betrifft wie im Vorjahr ausschließlich Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

.

(2) FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	473.993	297.966
Sonstige Vermögensgegenstände	15.703	152.562
	489.696	450.528

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert. Allen risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind analog dem Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Soweit in den Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet. Auf die Anpassung an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.706 Tsd. € ausgewiesen.

(3) SONSTIGE WERTPAPIERE

Der Ansatz der sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte im Vorjahr zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.

(4) FLÜSSIGE MITTEL

Die Position enthält neben dem Kassenbestand die Guthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Fremdwährung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Guthaben bei Kreditinstituten aus Termingeldern werden, soweit ihre Laufzeit drei Monate übersteigt, in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

(5) AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die Position beinhaltet ein Disagio in Höhe von 751 Tsd. € aus der im Geschäftsjahr 2014 begebenen Anleihe (Vorjahr: 1.085 Tsd. €). Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Für weitere Erläuterungen zu der von der Dürr AG begebenen Anleihe wird auf Textziffer 12 verwiesen. Darüber hinaus werden im Voraus entrichtete Beträge periodengerecht abgegrenzt.

(6) AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSVERRECHNUNG

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB aus der Saldierung von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen sowie im Geschäftsjahr zur Sicherung der Lebensarbeitszeitkonten der Mitarbeiter dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Rückdeckungsversicherungen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB (PENSIONSVERPFLICHTUNG):

Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden davon aktivisch ausgewiesen	8.827 8.428	8.597 8.239
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	9.922	10.107
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände davon aktivisch ausgewiesen	9.922 9.922	10.107 10.107
Verrechnete Erträge	777	636
Verrechnete Aufwendungen	23	23

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB FÜR ALTERSVERSORGUNGSVERPFLICHTUNGEN (VORAB-PROGRAMM):

Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	-	3.654
davon aktivisch ausgewiesen	-	3.654
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	-	5.535
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	-	5.535
davon aktivisch ausgewiesen	-	5.535
Verrechnete Erträge	-	67
Verrechnete Aufwendungen	-	954

Die Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen aus dem "VORaB"-Programm wurde im Geschäftsjahr 2018 von § 253 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 2 HGB auf § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB umgestellt, weil die Voraussetzungen nunmehr erfüllt sind. Sofern die Bewertung bereits zum 31. Dezember 2017 nach diesen Grundsätzen erfolgt wäre, wäre der Bilanzansatz des aktiven Unterschiedsbetrags aus Vermögensverrechnung um 1.881 Tsd. € niedriger ausgefallen. Dementsprechend ist das handelsrechtliche Ergebnis im Jahr 2018 in dieser Größenordnung beeinträchtigt. Auswirkungen auf die Finanzlage ergaben sich hieraus nicht.

Der beizulegende Zeitwert eines Rückdeckungsversicherungsanspruchs bestand im Vorjahr aus dem sogenannten geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsunternehmens zuzüglich eines eventuell vorhandenen Guthabens aus Beitragsrückerstattungen (sogenannte Überschussbeteiligung).

Im Vorjahr wurden für die Mitarbeiter neue Lebensarbeitszeitkonten eingeführt. Durch Einbringung von angesammelten Überstunden oder Gehaltsbestandteilen können Mitarbeiter Wertguthaben für Zeiten einer Freistellung von der Arbeit aufbauen. Die Gesellschaft hat die Ansprüche durch Rückdeckungsversicherungen finanziell abgedeckt und gegen die Insolvenz der Gesellschaft abgesichert. Die Rückstellungen für diese Lebensarbeitszeitkonten wurden saldiert mit den entsprechenden Aktivwerten der Rückdeckungsversicherungen gemäß § 246 Abs. 2 HGB ausgewiesen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB FÜR LEBENSARBEITSZEITKONTEN:

Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	309	245
davon aktivisch ausgewiesen	309	-
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	322	245
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	322	245
davon aktivisch ausgewiesen	322	_

(7) GEZEICHNETES KAPITAL

Grundkapital

Das Grundkapital der Dürr AG betrug zum 31. Dezember 2018 177.157 Tsd. € (Vorjahr: 88.579 Tsd. €) und setzte sich aus 69.202.080 Stückaktien (Vorjahr: 34.601.040 Aktien) zusammen. Am 22. Juni 2018 erfolgte die Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis 1:1 an die bestehenden Aktionäre im Wege einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, bei der ein Teil der Kapitalrücklage in Höhe von 88.579 Tsd. € in das gezeichnete Kapital umgewandelt wurde. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital in Höhe von 2,56 € und lautet auf den Inhaber. Die ausgegebenen Aktien waren vollständig eingezahlt.

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 4. Mai 2016 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 3. Mai 2021 einmalig oder mehrfach, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke eigene auf den Inhaber lautende Stückaktien über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots zu erwerben. Die Anzahl der so erworbenen Aktien darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals betragen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien genutzt werden. Der Gegenwert für den Erwerb der Aktien darf im Fall des Erwerbs über die Börse oder über ein öffentliches Kaufangebot das arithmetische Mittel des Kurses in der Schlussauktion im XETRA-Handel während der letzten zehn Handelstage vor dem Abschluss des Verpflichtungsgeschäfts um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Erfolgt der Erwerb mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten, so legt die Gesellschaft eine Kaufpreisspanne je Aktie fest. Auch hier gilt die zuvor beschriebene 10 %-Grenze. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Voraussetzungen eigene Aktien zu veräußern. Im Rahmen dieser Ermächtigung wurde dem Vorstand auch die Möglichkeit eingeräumt, unter festgelegten Voraussetzungen das Andienungs- und das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2014 hat den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. April 2019 um bis zu 44.289 Tsd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals durch die Ausgabe von bis zu 17.300.520 Inhaber-Stückaktien zu erhöhen. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in festgelegten Fällen unter bestimmten Voraussetzungen auszuschließen.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2014 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. April 2019 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechte, Gewinnschuldverschreibungen oder Kombinationen dieser Instrumente mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben. Zu diesem Zweck ist das Grundkapital um bis zu 88.579 Tsd. € (Vorjahr: 44.289 Tsd. €) durch Ausgabe von bis zu 34.601.040 (Vorjahr: 17.300.520) neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen und in festgelegten Grenzen das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen.

Von keiner der drei Ermächtigungen wurde bislang Gebrauch gemacht.

(8) KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien und betrug zum 31. Dezember 2018 67.596 Tsd. € (Vorjahr: 156.174 Tsd. €). Die Kapitalrücklage unterliegt den Verfügungsbeschränkungen des § 150 AktG.

(9) BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

Tsd. €

Dividendenausschüttung	- 76.122
Jahresüberschuss 2018 Bilanzgewinn am 31. Dezember 2018	152.348 577.647
Bitalizyewilli alii 51. Dezelliber 2016	5//.04/

(10) AUSSCHÜTTUNGS-, ABFÜHRUNGS- UND ENTNAHMESPERRE (VGL. § 253 (6) HGB)

Aus dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 931 Tsd. € (Vorjahr: 1.505 Tsd. €), der ausschüttungsgesperrt ist.

(11) RÜCKSTELLUNGEN

Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Rückstellungen für Pensionen	399	358
Steuerrückstellungen	5.104	7.833
Sonstige Rückstellungen	10.960	11.584
	16.463	19.775

Pensionsverpflichtungen

Die Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren (PUC-Verfahren) berechnet. Bei der Festlegung des laufzeitkongruenten Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den "Richttafeln 2018 G" (Vorjahr: "Richttafeln 2005 G") von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

a) Herkömmliche Pensionsverpflichtungen

Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 3,21 % (Vorjahr: 3,68 %).

Aufgrund einer Änderung des § 253 Abs. 2 HGB in 2016 ist im Rahmen der Bewertung von Pensionsrückstellungen für die Ermittlung des Abzinsungssatzes bei der Durchschnittsbetrachtung nicht mehr auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen sieben Jahre, sondern auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre abzustellen.

Bei den Bewertungen wurde berücksichtigt, dass ein begünstigter Mitarbeiter vor Eintritt eines Versorgungsfalls aufgrund einer Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberkündigung ausscheiden kann. Eine unternehmensspezifische alters- und dienstzeitabhängige Fluktuationstabelle ist daher in die Berechnungen eingeflossen.

Bei den gehaltsabhängigen Versorgungszusagen wurden in die Berechnung langfristig erwartete Gehaltsentwicklungen einbezogen, die von diversen Kriterien (Inflation, Produktivität, Karriere u.a.) abhängen. Als unternehmensspezifischer Parameter für die langfristige Gehaltssteigerung wurde eine Rate von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) verwendet.

Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtungen eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung eines Teils der Pensionsverpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (6).

b) VORaB-Programm

Die Gesellschaft bietet ihren Beschäftigten die Möglichkeit, eine arbeitnehmerfinanzierte Versorgungszusage (VORaB-Programm) in Anspruch zu nehmen. Dabei können die Berechtigten bestimmte Teile ihrer künftigen Bezüge in eine Anwartschaft auf betriebliche Zusatzleistungen umwandeln. Zur Absicherung und Finanzierung der daraus resultierenden Verpflichtung hat die Gesellschaft eine Rückdeckungsversicherung auf das Leben der Berechtigten abgeschlossen. Die daraus resultierenden Leistungen stehen ausschließlich der Gesellschaft zu. Die Höhe der Altersrente entspricht im Wesentlichen der Leistung aus der von der Gesellschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung, die sich aus einer garantierten Rente sowie den vom Versicherer zugeteilten Überschussanteilen zusammensetzt. Im Vorjahr bilanzierte die Gesellschaft die Verpflichtung aus der Versorgungszusage saldiert mit dem Planvermögen aus der Rückdeckungsversicherung, wobei sich durch versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste eine Über- beziehungsweise Unterdeckung ergeben konnte. Der verwendete Rechnungszinssatz betrug 3,68 %. Des Weiteren ist im Vorjahr eine Rentenanpassungsrate von 1,75 % in die Berechnung der Pensionsverpflichtung eingeflossen.

Im Vorjahr ergab sich aus der Saldierung ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (6).

Die Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen aus dem "VORaB"-Programm wurde im Geschäftsjahr 2018 von § 253 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 2 HGB auf § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB umgestellt, weil die Voraussetzungen nunmehr erfüllt sind. Sofern die Bewertung bereits zum 31. Dezember 2017 nach diesen Grundsätzen erfolgt wäre, wäre der Bilanzansatz des aktiven Unterschiedsbetrags aus Vermögensverrechnung um 1.881 Tsd. € niedriger ausgefallen. Dementsprechend ist das handelsrechtliche Ergebnis im Jahr 2018 in dieser Größenordnung beeinträchtigt. Auswirkungen auf die Finanzlage ergaben sich hieraus nicht.

Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) wurden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet (das heißt einschließlich zukünftiger Kostenund Preissteigerungen). Sie betreffen im Wesentlichen die noch zu erwartenden Kosten aus Tantiemenzahlungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Kosten der Hauptversammlung beziehungsweise des Geschäftsberichts.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

(12) VERBINDLICHKEITEN

r	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
-	300.000	-
)	(300.000)	[-]

davon mit einer Restlaufzeit

			uber i bis s	
Tsd. €	Gesamt	bis 1 Jahr	Jahre	über 5 Jahre
Anleihe	300.000		300.000	
(2017)	(300.000)	(-)	(300.000)	(-)
Schuldscheindarlehen	300.000	-	200.000	100.000
(2017)	(300.000)	[-]	(100.000)	(200.000)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96	96	-	-
(2017)	(-)	(-)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.405	1.405	-	-
(2017)	(184)	(184)	[-]	(-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		••••••		
Unternehmen	124.520	124.520	-	-
(2017)	(267.512)	(267.512)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	9.646	9.646	-	-
(2017)	(9.659)	(9.659)	(-)	(-)
davon aus Steuern	269	269	-	-
(2017)	(273)	(273)	(-)	(-)
31. Dezember 2018	735.667	135.667	500.000	100.000
(31. Dezember 2017)	(877.355)	(277.355)	(400.000)	(200.000)

Sämtliche Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet. Soweit in den Verbindlichkeiten Fremdwährungsverbindlichkeiten enthalten sind, werden diese mit dem Stichtagskurs bewertet.

Auf Anpassungen an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherungen durch Devisentermingeschäfte verzichtet.

Anleihe

Im März 2014 emittierte die Dürr AG eine nicht nachrangige Anleihe über 300.000 Tsd. € mit einem Kupon von 2,875 % und einem Ausgabekurs von 99,221 %. Die Auszahlung an den Dürr-Konzern und die Erstnotiz der Anleihe erfolgten am 3. April 2014. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und ist nicht vorzeitig kündbar. Platziert wurde die Anleihe bei institutionellen und privaten Investoren außerhalb der USA. Die Anleihe besitzt kein Rating.

Schuldscheindarlehen

Am 24. März 2016 platzierte die Dürr AG ein Schuldscheindarlehen über 300.000 Tsd. €. Der Mittelzufluss erfolgte am 6. April 2016. Das Gesamtvolumen verteilt sich auf drei Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren und führt so zu einer breiteren Streuung des Fälligkeitenprofils. Die durchschnittliche Verzinsung beträgt circa 1,6 % jährlich bei sowohl fest als auch variabel verzinslichen Tranchen. Das Schuldscheindarlehen wurde von der Commerzbank AG, Landesbank Baden-Württemberg und UniCredit Bank AG arrangiert und von zahlreichen Banken aus dem In- und Ausland gezeichnet. Die Mittel dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung und stärken die strategische Liquidität.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Mit Wirkung zum 21. März 2014 hat die Dürr AG einen Konsortialkredit mit einer Laufzeit bis zum 21. März 2019 abgeschlossen. Das Bankenkonsortium besteht aus Baden-Württembergischer Bank, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, UniCredit Bank AG, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, BNP Paribas und KfW IPEX-Bank GmbH.

Der syndizierte Kredit beinhaltet keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen und dient zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Er besteht aus einer Barlinie über 250.000 Tsd. € und einer Avallinie über 215.000 Tsd. €. Letztere wird für Bürgschaften und Garantien im operativen Geschäft genutzt. Es bestand die Möglichkeit, den neuen Kreditvertrag ohne zusätzliche Kosten um bis zu zwei Jahre bis zum 21. März 2021 zu verlängern. Beide Verlängerungsoptionen um je ein Jahr wurden in Anspruch genommen. Somit hat der syndizierte Kredit nunmehr eine Laufzeit bis zum 21. März 2021.

Eine vorzeitige Kündigung des syndizierten Kredits ist bei Verletzung des vereinbarten Financial Covenants oder anderer Kreditbedingungen möglich, sofern die kreditgewährenden Banken dies mit einer Zweidrittelmehrheit beschließen. Der vereinbarte Financial Covenant wurde zu allen Berechnungsstichtagen eingehalten. Die Verzinsung des syndizierten Kredits erfolgt in Höhe des laufzeitkongruenten Refinanzierungssatzes zuzüglich einer variablen Marge.

Zum Bilanzstichtag wurde die Avallinie des syndizierten Kredits der Dürr AG in Höhe von 153.707 Tsd. € (Vorjahr: 143.185 Tsd. €) in Anspruch genommen. Die Barlinie des syndizierten Kredits der Dürr AG wurde in den Geschäftsjahren 2018 und 2017 nicht in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um die sich aus dem Liquiditätsmanagement ergebenden Salden (Cash Pooling) und weitere Finanzdarlehen.

(13) LATENTE STEUERN

Tsd. €	31.12.2018	31.12.2017
Aktive latente Steuern		
Geschäfts- und Firmenwerte	916	963
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	582	653
Sachanlagen	164	95
Wertpapiere des Anlagevermögens	569	336
Sonstige Ausleihungen	5.215	4.715
Vorräte	1.005	986
Sonstige Vermögensgegenstände	15.493	9.066
Sonstige Rückstellungen	5.080	9.045
Summe aktive latente Steuern	29.024	25.859
Passive latente Steuern		
Pensionsrückstellungen	7.105	4.211
Langzeitkonten	5.042	4.320
Summe passive latente Steuern	12.147	8.531
Summe latente Steuern	16.877	17.328
Nicht angesetzte latente Steuern	- 16.877	- 17.328
Bilanzausweis	0	0

Die Dürr AG bilanziert sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften.

Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 28,7 % (Vorjahr: 28,7 %) für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. Verlustvorträge wurden verbraucht, sodass keine aktiven latenten Steuern hierauf zu berücksichtigen sind. Soweit vororganschaftliche Verlustvorträge bestehen, sind diese nicht angesetzt. Berichtet wird über die Gesellschaften der Dürr-Systems-Gruppe, der Schenck-Gruppe und der HOMAG Group, soweit ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(14) UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem Erträge aus Konzernumlagen und Kostenweiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 34.486 Tsd. €. Die weiterbelasteten Kosten beinhalten überwiegend Personalaufwendungen der unterstützenden Fachabteilungen.

(15) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge von 18.461 Tsd. € (Vorjahr: 27.885 Tsd. €) aus der Währungsumrechnung, einen Kostenersatz durch verbundene Unternehmen von 5.307 Tsd. € und Erträge von 204 Tsd. € (Vorjahr: 816 Tsd. €) aus Rückstellungsauflösungen.

(16) MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand beinhaltet ausschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen.

(17) PERSONALAUFWAND

Tsd. €	2018	2017
Gehälter	16.733	17.697
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.964	1.186
davon für Altersversorgung	2.846	108
	20.697	18.883

Im Jahresdurchschnitt wurden 85 Angestellte (Vorjahr: 82 Angestellte) beschäftigt.

(18) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 20.251 Tsd. € (Vorjahr: 28.198 Tsd. €). Darüber hinaus werden Rechts- und Beratungskosten, EDV-Dienstleistungen sowie Kosten für die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen ausgewiesen.

(19) BETEILIGUNGSERGEBNIS

Das Beteiligungsergebnis beinhaltet Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen. Für weitere Angaben zu den Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen wird auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage B) verwiesen, die integraler Bestandteil des Anhangs ist.

(20) FINANZERGEBNIS

Tsd. €	2018	2017
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.549	907
davon aus verbundenen Unternehmen	1.549	907
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.199	4.309
davon aus verbundenen Unternehmen	3.702	1.757
davon aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
Finanzanlagevermögens	52	167
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 16.606	- 16.973
davon aus verbundenen Unternehmen	- 1.858	- 2.032
davon aus Abzinsungen	- 383	- 646
	-8.858	- 11.757

(21) STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den inländischen laufenden Steueraufwand in Höhe von 22.450 Tsd. € (Vorjahr: 29.661 Tsd. €), anrechenbare ausländische Quellensteuern in Höhe von 37 Tsd. € (Vorjahr: 1 Tsd. €) sowie Aufwendungen für Vorjahre in Höhe von 134 Tsd. € (Vorjahr: Erträge von 5.965 Tsd. €).

V. SONSTIGE ANGABEN

1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Von den der Dürr AG gewährten Kredit- und Avallinien können Teilbeträge unter gesamtschuldnerischer Mithaftung der Dürr AG durch Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Gesamtlinie durch die Dürr AG und die Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften 153.707 Tsd. €.

Des Weiteren stehen Aval-/Garantielinien bei Kautionsversicherungen in Höhe von 300.000 Tsd. € zur Verfügung, die zum Bilanzstichtag in Höhe von 131.451 Tsd. € in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus besteht für die Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit eine ungenutzte Avallinie in Höhe von 10.000 Tsd. €.

Zudem bestanden zum Bilanzstichtag Bürgschaften in Höhe von 175.215 Tsd. € gegenüber Banken für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Linien durch die Tochtergesellschaften, für welche die Dürr AG bürgt, 39.558 Tsd. €. Ferner haftet die Dürr AG im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings gesamtschuldnerisch mit den eingebundenen Tochtergesellschaften für Sollsalden gegenüber der finanzierenden Bank.

Im Zusammenhang mit dem Projektgeschäft der Tochtergesellschaften ist die Dürr AG Vertragserfüllungsgarantien und ähnliche Verpflichtungen eingegangen, die sich zum Bilanzstichtag auf 338.427 Tsd. € beliefen. Die Dürr AG hat sich ferner dazu verpflichtet, für Verbindlichkeiten aus ausstehenden Mietzahlungen von Tochtergesellschaften zu haften. Zudem haftet die Dürr AG für Zahlungsverpflichtungen der Dürr IT Service GmbH, Stuttgart, aus IT-Leasingverträgen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme von Bürgschaften und Garantien für die Tochtergesellschaften wird aufgrund deren guter Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gering eingestuft.

2. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Leasingverträgen in Höhe von 164 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2018, 122 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2019 und 70 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2020. Weiterhin sind finanzielle Mindestverpflichtungen aus Mietverhältnissen gegenüber der Dürr Systems AG, Stuttgart, in Höhe von 82 Tsd. € enthalten.

3. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen liegen nicht vor.

4. FINANZDERIVATE

Ein Derivat ist ein Finanzinstrument oder ein anderer Vertrag, der alle der drei folgenden Merkmale aufweist:

- 1.) Sein Wert ändert sich infolge einer Änderung eines bestimmten Zinssatzes, Preises eines Finanzinstruments, Rohstoffpreises, Wechselkurses, Preis- oder Zinsindexes, Bonitätsratings oder Kreditindexes oder einer anderen Variablen.
- 2.) Es erfordert entweder keine Anschaffungsauszahlung oder eine Anschaffungsauszahlung, die geringer ist als bei anderen Vertragsformen, von denen zu erwarten ist, dass sie in ähnlicher Weise auf Änderungen der Marktbedingungen reagieren.

3.) Es wird zu einem späteren Zeitpunkt beglichen.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte ein, um sich gegen Zins- und Währungsrisiken abzusichern. Es handelt sich bei diesen Derivaten um Finanztitel, die ausschließlich außerhalb der Börse zwischen der Dürr AG und Kreditinstituten abgewickelt werden, so genannte Over-the-Counter-Produkte (OTC-Produkte).

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt. Die Zeitwerte der Zinssicherungskontrakte ergeben sich aus den erwarteten abgezinsten zukünftigen Zahlungsströmen, basierend auf aktuellen Marktparametern.

Währungsbezogene Geschäfte:	Nominalbetrag	Positiver beizu- legender Zeit- wert	Negativer beizu- legender Zeit- wert	Buchwert (sofern vorhanden)	(sofern in Bilanz
Devisentermin- geschäfte		•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	•	•	
Mit Banken	76 kCAD	-	- 1 Tsd. €	-	-
	16.000 kCZK	3 Tsd. €	-	-	-
	82.551 kDKK	-	- 47 Tsd. €	-	-
	5.127 kDKK	-	- 2 Tsd. €	-	-
	17.120 kDKK	-	- 106 Tsd. €	-	-
	13.560 kDKK	8 Tsd. €	-	-	-
	293 kAUD	-	- 1 Tsd. €	-	-
	3.448 kAUD	49 Tsd. €	-	-	-
	1.513 kCAD	31 Tsd. €	-	-	-
	450 kCHF	1 Tsd. €	-	-	-
	4.235 kCHF	-	- 61 Tsd. €	-	-
	••••••				Sonstige
	72.633 kCZK	-	- 7 Tsd. €	- 7 Tsd. €	Rückstellungen
	76.792 kDKK	-	- 77 Tsd. €	-	-
	85.011 kDKK	34 Tsd. €	-	-	-
	2.217 kGBP	-	- 6 Tsd. €	-	-
	7.368 kGBP	89 Tsd. €	-	-	-
	***************************************	••••••••			Sonstige
	13.685.098 kIDR	-	- 66 Tsd. €	- 66 Tsd. €	Rückstellungen
					Sonstige
	780.524 kJPY	-	- 133 Tsd. €	- 24 Tsd. €	Rückstellungen
					Sonstige
	286.063 kMXN	-	- 431 Tsd. €	-3 Tsd. €	Rückstellungen
	35.849 kMXN	12 Tsd. €	-	-	-
					Sonstige
	1.535 kMYR	_	- 6 Tsd. €	- 6 Tsd. €	Rückstellungen
	81 kNZD	1 Tsd. €	-	-	-
					Sonstige
	9.791 kPLN	_	- 20 Tsd. €	- 15 Tsd. €	Rückstellungen
	69.926 kPLN	42 Tsd. €	_	_	-
					Sonstige
	53.395 kUSD	-	- 1.437 Tsd. €	- 622 Tsd. €	Rückstellungen
	50.690 kUSD	229 Tsd. €	-	-	-
	445 kGBP	-	- 6 Tsd. €	-	-

1.200 kGBP	10 Tsd. €	-	-	-
228.500 kJPY	-	- 17 Tsd. €	-	-
31.120 kJPY	2 Tsd. €	-	-	-
3.020 kMXN	_	-	_	_
53.410 kMXN	49 Tsd. €	-	_	-
-10.148 kUSD	_	- 267 Tsd. €	_	-
-36.228 kUSD	1.081 Tsd. €	-	_	_
11.820 kPLN	13 Tsd. €	_	_	_
350 kSGD	10 130. 0	_		
	0.T- 1.O	-	_	-
1.946 kSGD	8 Tsd. €	-	-	-
1.000 kUSD	21 Tsd. €	-	-	-
2.941 kUSD	-	- 22 Tsd. €	-	-
14.396 kUSD	202 Tsd. €	-	-	_
528 kUSD	_	-8 Tsd. €	_	_
		/O.T. I. O.		
3.448 kAUD		- 49 Tsd. €	-	-
293 kAUD	1 Tsd. €	-	-	-
1.513 kCAD	-	- 31 Tsd. €	-	-
450 kCHF	_	-1 Tsd. €	_	_
4.235 kCHF	61 Tsd. €	-	-	-
39.111 kDKK	_	- 33 Tsd. €	-	-
76.792 kDKK	77 Tsd. €	-	_	_
6.213 kDKK	-	- 21 Tsd. €	-	-
16.000 kCZK	_	-3 Tsd. €	_	-
82.551 kDKK	47 Tsd. €	-	_	-
1.200 kGBP	_	- 10 Tsd. €	_	-
445 kGBP	6 Tsd. €	-		_
	0 130. 0	/0 Tad &		
53.410 kMXN	-	- 49 Tsd. €	_	-
3.020 kMXN	_	-	-	-
11.820 kPLN	-	- 13 Tsd. €	-	-
1.946 kSGD	-	-8 Tsd. €	-	_
350 kSGD	-	-	_	-
1.782 kUSD	-	- 49 Tsd. €	-	_
2.941 kUSD	22 Tsd. €	-	_	-
620 kGBP	2 Tsd. €	-	-	-
7.368 kGBP	-	-89 Tsd. €	-	-
2.217 kGBP	6 Tsd. €	_	-	_
435.524 kJPY	109 Tsd. €	-	-	-
35.849 kMXN	-	- 12 Tsd. €	_	-
267.063 kMXN	427 Tsd. €	_	-	-
-528 kUSD	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		_	-
81 kNZD	8 Tsd. €	-1 Tsd. €		_
8.423 kPLN	- / T- 1 O	-2 Tsd. €	_	-
5.466 kPLN	4 Tsd. €	-	_	-
57 kUSD	1 Tsd. €		-	-
2.092 kUSD	-	- 8 Tsd. €	-	-
2.803 kUSD	106 Tsd. €	-	_	-
45.452 kUSD	-	-205 Tsd. €	-	-
32.696 kUSD	815 Tsd. €	-	_	_

Mit verbundenen Unternehmen

	281 kUSD	-	-2 Tsd. €	-	-
	2.112 kUSD	17 Tsd. €	-	-	-
	36.228 kUSD	-	-1.080 Tsd. €	-	-
	10.148 kUSD	267 Tsd. €	-	-	-
Zinsbezogene Geschäfte:					
Mit Banken	100.000 kEUR	-	-324 Tsd. €	-	-

Der Betrag der Wertänderung eines Derivats wird in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, in dem auch die Wertänderung des Grundgeschäfts erfasst wurde.

Wenn keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden Derivate maximal zu den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der Zeitwert unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert, bei negativem beizulegendem Zeitwert wurde eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

5. BEWERTUNGSEINHEITEN

Die von der Gesellschaft verwendeten Sicherungsgeschäfte bilden zusammen mit den dazugehörigen Grundgeschäften eine Bewertungseinheit im Sinne des § 254 HGB.

In Bewertungseinheiten einbezogene Vermögensgegenstände und Schulden:

	Betrag	Bilanzposition	Art der abge- sicherten Risiken	Art der Bewertungs- einheit	Gesichertes Volumen
Bilanzunwirksame Geschäfte:					
Mit Banken	49 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.448 kAUD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	293 kAUD
	31 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.513 kCAD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	450 kCHF
	61 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.235 kCHF
	33 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	39.111 kDKK
	77 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	76.792 kDKK
	21 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.213 kDKK
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	16.000 kCZK
	47 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	82.551 kDKK
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.200 kGBP
	6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	445 kGBP
	49 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	53.410 kMXN
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.020 kMXN
	13 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	11.820 kPLN
	8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.946 kSGD
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	350 kSGD
	49 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.782 kUSD
	22 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.941 kUSD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	620 kGBP
	89 Tsd. €	_	Währungsrisiko	Micro Hedge	7.368 kGBP
	6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.217 kGBP

109 Tsd. €	2	Währungsrisiko	Micro Hedge	435.524 kJPY
12 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	35.849 kMXN
427 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	267.063 kMXN
8 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	- 528 kUSD
1 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	81 kNZD
2 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	8.423 kPLN
4 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	5.466 kPLN
1 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	57 kUSD
8 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	2.092 kUSD
106 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	2.803 kUSD
205 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	45.452 kUSD
815 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	32.696 kUSD
2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	281 kUSD
17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.112 kUSD
1.080 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.228 kUSD
267 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	10.148 kUSD
/O.T. I. C		M/Element 1 11	Missa II I	2 //0 4115
49 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	3.448 kAUD
1 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	293 kAUD
31 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	1.513 kCAD
1 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	450 kCHF
61 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	4.235 kCHF
33 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	39.111 kDKK
77 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	76.792 kDKK
21 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	6.213 kDKK
3 Tsd. €	ē -	Währungsrisiko	Micro Hedge	16.000 kCZK
47 Tsd. €	ē -	Währungsrisiko	Micro Hedge	82.551 kDKK
10 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	1.200 kGBP
6 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	445 kGBP
49 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	53.410 kMXN
0 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	3.020 kMXN
13 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	11.820 kPLN
8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.946 kSGD
0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	350 kSGD
49 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.782 kUSD
22 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.941 kUSD
2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	620 kGBP
89 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	7.368 kGBP
6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.217 kGBP
109 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	435.524 kJPY
12 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	35.849 kMXN
427 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	267.063 kMXN
8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	- 528 kUSD
1 Tsd. €		Währungsrisiko	Micro Hedge	81 kNZD
2 Tsd. €)	Währungsrisiko	Micro Hedge	8.423 kPLN
4 Tsd. €)	Währungsrisiko	Micro Hedge	5.466 kPLN
1 Tsd. €)	Währungsrisiko	Micro Hedge	57 kUSD
8 Tsd. €)	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.092 kUSD
106 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.803 kUSD
205 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	45.452 kUSD
		_		

Mit verbundenen Unternehmen

	815 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	32.696 kUSD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	281 kUSD
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.112 kUSD
	1.080 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.228 kUSD
	267 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	10.148 kUSD
Bilanzwirksame Geschäfte:				•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
Mit Banken	324 Tsd. €	-	Zinsrisiko	Micro Hedge	100.000 kEUR

Alle Finanzderivate sowie die zugrunde liegenden Grundgeschäfte unterliegen einer regelmäßigen internen Kontrolle und Bewertung im Rahmen einer Vorstandsrichtlinie. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risikomanagementzielsetzungen und -strategien im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert. Diese Dokumentation enthält die Festlegung des Sicherungsinstruments, des Grundgeschäfts oder der abgesicherten Transaktion und die Art des abzusichernden Risikos sowie eine Beschreibung, wie das Unternehmen die Wirksamkeit des Sicherungsinstruments bei der Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows des gesicherten Grundgeschäfts ermitteln wird. Derartige Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows als in hohem Maße wirksam eingeschätzt. Sie werden fortlaufend dahingehend beurteilt, ob sie tatsächlich während der gesamten Berichtsperiode, für die die Sicherungsbeziehung designiert wurde, hochwirksam waren.

Die Gesellschaft verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Micro Hedges, bei denen ein aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierendes Risiko mittels eines einzelnen Sicherungsinstruments abgesichert wird.

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Wertänderungen und Zahlungsströme aus Grundund Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Auch zukünftig werden sich bei den jeweilig abgesicherten Risiken die gegenläufigen Wertentwicklungen voraussichtlich weitestgehend ausgleichen, da gemäß Konzernrisikopolitik Risikopositionen (Grundgeschäfte) unverzüglich nach Entstehung in betraglich gleicher Höhe in derselben Währung und Laufzeit durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die "Critical-Term-Match-Methode" verwendet. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt je nach Fälligkeit der Grundgeschäfte in einem Zeitraum von 1 bis 46 Monaten.

Im Wesentlichen schließt die Dürr AG kurzfristige Devisentermingeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und leitet die Konditionen entsprechend weiter, sodass eine Bewertungseinheit zwischen dem externen und internen Devisentermingeschäft vorliegt und somit für diese Geschäfte auf die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste verzichtet wird.

6. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der Dürr AG zum 31. Dezember 2018 weist einen Bilanzgewinn von 577.647 Tsd. € aus. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat vorschlagen, 69.202 Tsd. € als Dividende für das Geschäftsjahr 2018 auszuschütten und 508.445 Tsd. € auf neue Rechnung vorzutragen. Demnach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von 1,00 €.

7. KONZERNABSCHLUSS

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2018 einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich und wird im Bundesanzeiger sowie im Internet unter www. durr-group.de veröffentlicht.

8. DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung haben Vorstand und Aufsichtsrat der Dürr AG am 12. Dezember 2018 in Bietigheim-Bissingen abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet zugänglich gemacht.

9. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Das Abschlussprüferhonorar wird im Konzernabschluss der Dürr AG angegeben.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Herr Pekka Paasivaara ist seit 1. Januar 2019 Mitglied des Vorstands.

Es gab keine weiteren außergewöhnlichen Ereignisse zwischen dem Ende des Berichtszeitraums und der Veröffentlichung des vorliegenden Berichts.

11. MITGLIEDER DES VORSTANDS

Ralf W. Dieter

Vorsitzender des Vorstands

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (Vorsitzender)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (Vorsitzender)
- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2}
 (Vorsitzender)
- iTAC Software AG, Montabaur¹ (Vorsitzender)
- Körber AG, Hamburg
- Schuler AG, Göppingen²
- Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, V.R. China¹ (Supervisor)

Carlo Crosetto

Mitglied des Vorstands - Finanzvorstand

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹
- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2}

Pekka Paasivaara

Mitglied des Vorstands (seit 01.01.2019)

- Deutsche Messe AG, Hannover (seit 01.01.2019)
- Stiles Machinery Inc., Grand Rapids, Michigan, USA¹ (Vorsitzender)

Dr. Jochen Weyrauch

Mitglied des Vorstands

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- ☐ Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- ¹ Konzernmandat
- ² börsennotiert

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Grundvergütung in Höhe von 1.838 Tsd. € sowie Nebenleistungen (Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen etc.) in Höhe von 82 Tsd. €. Die variable Vergütung betrug 3.949 Tsd. €. Darin enthalten sind beizulegende Zeitwerte aktienbasierter Vergütung in Höhe von 1.475 Tsd. € für 64.000 virtuellen Aktien ("Performance-Share-Units"). Für Versorgungszusagen wurden Beiträge in Höhe von 868 Tsd. € abgeführt. Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betrugen somit insgesamt 6.737 Tsd. €.

An frühere Mitglieder des Vorstands wurden Pensionsbezüge in Höhe von 550 Tsd. € (Vorjahr: 550 Tsd. €) bezahlt. Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind im Geschäftsjahr 2018 in einem aktiven Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung in Höhe von 1.008 Tsd. € (Vorjahr: 1.451 Tsd. €) ausgewiesen. Der Bilanzausweis resultiert aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.375 Tsd. € (Vorjahr: 8.106 Tsd. €) abzüglich der Zeitwerte der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 9.383 Tsd. € (Vorjahr: 9.557 Tsd. €).

12. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Karl-Heinz Streibich^{1,4,5}

Aufsichtsrat, Frankfurt Vorsitzender des Vorstands der Software AG, Darmstadt (bis 31.07.2018) Vorsitzender seit 01.01.2018

- Deutsche Telekom AG, Bonn⁶
- Deutsche Messe AG, Hannover (bis 31.07.2018)
- Siemens Healthineers AG, München⁶ (seit 01.03.2018)
- WITTENSTEIN SE, Igersheim

Hayo Raich^{1,3,4}

Freigestellter Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart
Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen
Stv. Vorsitzender

■ Dürr Systems AG, Stuttgart (Stv. Vorsitzender)

Richard Bauer^{1,4,5}

Aufsichtsrat, Wentorf bei Hamburg Weiterer Stv. Vorsitzender seit 01.01.2018

■ Körber AG, Hamburg (Vorsitzender)

Mirko Becker^{2,3}

Freigestelltes Mitglied des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart

Freigestelltes Mitglied des Betriebsrats der Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen

Dr. Rolf Breidenbach

Vorsitzender der Geschäftsführung der HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt (seit 01.01.2018)

Prof. Dr. Dr. Alexandra Dürr^{2,5}

Professorin für medizinische Genetik an der Sorbonne Université und dem ICM (Institut du Cerveau et de la Moelle épinière), Paris, Frankreich

Gerhard Federer²

Selbstständiger Berater, Gengenbach

 Homag Group AG, Schopfloch⁶ (Weiterer Stv. Vorsitzender)

Carmen Hettich-Günther^{3,4}

Freigestellte Konzernbetriebsratsvorsitzende der Homag Group AG, Schopfloch Freigestellte Betriebsratsvorsitzende der HOMAG GmbH, Schopfloch

- HOMAG GmbH, Schopfloch (Stv. Vorsitzende)
- Homag Group AG, Schopfloch⁶ (Stv. Vorsitzende)

Thomas Hohmann³

Personalleiter der Dürr Systems AG, Stuttgart

Dr. Anja Schuler

Aufsichtsrätin, Zürich, Schweiz

■ Homag Group AG, Schopfloch⁶

Dr. Martin Schwarz-Kocher^{2,3}

Geschäftsführer der IMU Institut GmbH, Stuttgart

Dr. Astrid Ziegler^{1,3}

Ressortleiterin für Industrie-, Struktur- und Energiepolitik beim IG Metall Vorstand, Frankfurt/Main

 Pfleiderer Deutschland GmbH, Neumarkt/Oberpfalz

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats

- ¹ Mitglied Präsidium und Personalausschuss
- ² Mitglied Prüfungsausschuss
- ³ Vertreter der Arbeitnehmer
- ⁴ Mitglied Vermittlungsausschuss
- ⁵ Mitglied Nominierungsausschuss
- 6 börsennotiert
- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

DIE INDIVIDUELLEN VERGÜTUNGEN DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER SETZEN SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

€	Grund- vergütung	Vergütung Ausschussmit- gliedschaft	Sitzungsgeld ²	Variable Vergütung	Gesamt
Karl-Heinz Streibich		g			
Vorsitzender seit 01.01.2018	120.000,00	7.500,00	8.000,00	51.000,00	186.500,00
(2017)	(60.000,00)	(10.000,00)	(8.000,00)	(30.750,00)	(108.750,00)
Klaus Eberhardt					•••••
Vorsitzender	-	-	-	-	-
(bis 31.12.2017)	(120.000,00)	(15.000,00)	(8.000,00)	(61.500,00)	(204.500,00)
Hayo Raich*1		***************************************	***************************************		••••••
Stv. Vorsitzender	60.000,00	5.000,00	8.000,00	25.500,00	98.500,00
(2017)	(60.000,00)	(5.000,00)	(8.000,00)	(30.750,00)	(103.750,00)
Richard Bauer	•••••	•••••	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••		•••••
Weiterer Stv. Vorsitzender					
seit 01.01.2018	60.000,00	5.000,00	6.000,00	25.500,00	96.500,00
(seit 05.05.2017)	(26.666,67)	(-)	(2.000,00)	(13.666,67)	(42.333,34)
Mirko Becker*1	40.000,00	10.000,00	8.000,00	17.000,00	75.000,00
(2017)	(40.000,00)	(10.000,00)	(10.000,00)	(20.500,00)	(80.500,00)
Dr. Rolf Breidenbach					
(seit 01.01.2018)	40.000,00	-	5.000,00	17.000,00	62.000,00
(2017)	[-]	[-]	[-]	[-]	[-]
Prof. Dr. Dr. Alexandra Dürr	40.000,00	10.000,00	8.000,00	17.000,00	75.000,00
(2017)	(40.000,00)	(15.000,00)	(9.000,00)	(20.500,00)	(84.500,00)
Gerhard Federer	40.000,00	20.000,00	8.000,00	17.000,00	85.000,00
(2017)	(40.000,00)	(20.000,00)	(10.000,00)	(20.500,00)	(90.500,00)
Prof. DrIng. Holger Hanselka	-	-	-	-	-
(bis 05.05.2017)	[16.666,67]	[-]	(3.000,00)	(8.541,67)	(28.208,34)
Carmen Hettich-Günther*1	40.000,00	-	5.000,00	17.000,00	62.000,00
(2017)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(20.500,00)	(66.500,00)
Thomas Hohmann*	40.000,00	_	5.000,00	17.000,00	62.000,00
(2017)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(20.500,00)	(66.500,00)
Dr. Anja Schuler	40.000,00	-	5.000,00	17.000,00	62.000,00
(2017)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(20.500,00)	(66.500,00)
Dr. Martin Schwarz-Kocher*1	40.000,00	10.000,00	8.000,00	17.000,00	75.000,00
(2017)	(40.000,00)	(10.000,00)	(10.000,00)	(20.500,00)	(80.500,00)
Dr. Astrid Ziegler*1	40.000,00	5.000,00	8.000,00	17.000,00	70.000,00
(2017)	(40.000,00)	(5.000,00)	(8.000,00)	(20.500,00)	(73.500,00)
Gesamt	600.000,00	72.500,00	82.000,00	255.000,00	1.009.500,00
(Gesamt 2017)	(603.333,34)	(90.000,00)	(94.000,00)	(309.208,34)	(1.096.541,68)

^{*} Arbeitnehmervertretei

¹ Diese Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütung nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbunds an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.

² für Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen

13. OFFENLEGUNGSPFLICHTIGE MITTEILUNGEN ÜBER BETEILIGUNGEN

Folgende Mitteilungen wurden europaweit veröffentlicht:

Stimmrechtsmitteilung vom 26.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 21.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,80 %	0,38 %	3,18 %	34601040
letzte Mitteilung	3,01 %	0,33 %	3,34 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	968819	0,00 %	2,80 %
Summe	968819		2,80 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	117886	0,34 %
Summe			117886	0,34 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG:

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Contract for Difference	n/a	n/a	Bar	12093	0,03 %
Summe	••••••••••			12093	0,03 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

26

Stimmrechtsmitteilung vom 26.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 20.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,01 %	0,33 %	3,34 %	34601040
letzte Mitteilung	2,91 %	0,33 %	3,24 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1040474	0,0 %	3,01 %
Summe	1040474		3,01 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	103047	0,30 %
Summe			103047	0,30 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG:

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Contract for					
Difference	n/a	n/a	Bar	12302	0,04 %
Summe				12302	0,04 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Meldung zur Gesamtzahl der Stimmrechte vom 27.06.2018

Korrektur einer Veröffentlichung vom 25.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Art der Kapitalmaßnahme

	Art der Kapitalmaßnahme	Stand zum / Datum der Wirksamkeit
	Ausgabe von Bezugsaktien (§ 41 Abs. 2 WpHG)	
Х	Sonstige Kapitalmaßnahme (§ 41 Abs. 1 WpHG)	11.06.2018

3. Neue Gesamtzahl der Stimmrechte: 69202080

Meldung zur Gesamtzahl der Stimmrechte vom 25.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Art der Kapitalmaßnahme

	Art der Kapitalmaßnahme	Stand zum / Datum der Wirksamkeit
	Ausgabe von Bezugsaktien (§ 41 Abs. 2 WpHG)	
X	Sonstige Kapitalmaßnahme (§ 41 Abs. 1 WpHG)	22.06.2018

3. Neue Gesamtzahl der Stimmrechte: 69202080

Stimmrechtsmitteilung vom 22.06.2018

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft

2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: AXA S.A., Paris, Frankreich

4. Namen der Aktionäre: siehe 3.

5. Datum der Schwellenberührung: 19.06.2018

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	4,97 %	0,02 %	4,99 %	34601040
letzte Mitteilung	4,74 %	0,33 %	5,07 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1718340	0,0 %	4,97 %
Summe	1718340		4,97 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
CFD	•		Bar	9340	0,02 %
Summe				9340	0,02 %

- 8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -
- 9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -
- 10. Sonstige Erläuterungen: -

Stimmrechtsmitteilung vom 22.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 19.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,91 %	0,33 %	3,24 %	34601040
letzte Mitteilung	3,02 %	0,23 %	3,25 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1007262	0,0 %	2,91 %
Summe	1007262		2,91 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	N/A	N/A	103047	0,30 %
Summe			103047	0,30 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Contract for					
Difference	N/A	N/A	Bar	12302	0,04 %
Summe				12302	0,04 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 18.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 13.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,02 %	0,23 %	3,25 %	34601040
letzte Mitteilung	2,88 %	0,21 %	3,08 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1043582	0,00 %	3,02 %
Summe	1043582		3,02 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	N/A	N/A	68652	0,20 %
Summe			68652	0,20 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Contract for					
Difference	N/A	N/A	Bar	11210	0,03 %
Summe				11210	0,03 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 15.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 08.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,88 %	0,21 %	3,08 %	34601040
letzte Mitteilung	3,04 %	0,21 %	3,24 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	995113	0,0 %	2,88 %
Summe	995113		2,88 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	69486	0,20 %
Summe			69486	0,20 %

b.2. Instrumente i.S.d. \S 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Contract for					
Difference	n/a	n/a	Bar	1879	0,01 %
Summe				1879	0,01 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 12.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 07.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,04 %	0,21 %	3,24 %	34601040
letzte Mitteilung	2,96 %	0,13 %	3,09 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1051100	0,00 %	3,04 %
Summe	1051100		3,04 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	69486	0,20 %
Summe			69486	0,20 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzenkontrakte	n/a	n/a	Bar	1879	0,01 %
Summe				1879	0,01 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 12.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 06.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,96 %	0,13 %	3,09 %	34601040
letzte Mitteilung	3,06 %	0,18 %	3,25 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1024390	0,0 %	2,96 %
Summe	1024390		2,96 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	42729	0,12 %
Summe			42729	0,12 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzenkontrakte	n/a	n/a	Bar	1574	0,005 %
Summe				1574	0,005 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 11.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 05.06.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,06 %	0,18 %	3,25 %	34601040
letzte Mitteilung	2,998 %	0,10 %	3,09 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1059113	0 %	3,06 %
Summe	1059113		3,06 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	63500	0,18 %
Summe			63500	0,18 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzenkontrakte	n/a	n/a	Bar	275	0,001 %
Summe				275	0,001 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 04.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 30.05.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,998 %	0,10 %	3,09 %	34601040
letzte Mitteilung	3,19 %	0,11 %	3,30 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	1037411	0,0 %	2,998 %
Summe	1037411		2,998 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	33154	0,10 %
Summe			33154	0,10 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall		Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzenkontrakte	n/a	n/a	Bar	275	0,001 %
Summe				275	0,001 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 04.06.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: BlackRock, Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 29.05.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,19 %	0,11 %	3,30 %	34601040
letzte Mitteilung	2,94 %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %		
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	
DE0005565204	0	1104931	0,0 %	3,19 %	
Summe	1104931		3,19 %		

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	n/a	n/a	36154	0,1 %
Summe			36154	0,1 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzenkontrakte	n/a	n/a	Bar	275	0,001 %
Summe				275	0,001 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 17.05.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: MainFirst SICAV, Senningerberg, Luxemburg
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 16.05.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	4,69 %	0 %	4,69 %	34601040
letzte Mitteilung	5,01 %	0 %	5,01 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	1623292	0	4,69 %	0 %
Summe	1623292		%	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 14.05.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: MainFirst SICAV, Senningerberg, Luxemburg
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 09.05.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	5,01 %	0 %	5,01 %	34601040
letzte Mitteilung	3,21 %	0 %	3,21 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	1734849	0	5,01 %	0 %
Summe	1734849		5,01 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 28.02.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 22.02.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,68 %	0 %	2,68 %	34601040
letzte Mitteilung	3,21 %	0 %	3,21 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	928573	0 %	2,68 %
Summe	928573		2,68 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 14.02.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: AXA S.A., Paris, Frankreich
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 07.02.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	4,74 %	0,33 %	5,07 %	34601040
letzte Mitteilung	3,01 %	N/A %	3,01 %	/

- 7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
- a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204		1640505	%	4,74 %
Summe	1604505		4,74 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
CFD	•		Bar	112949	0,33 %
Summe				112949	0,33 %

- 8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -
- 9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG (nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -
- 10. Sonstige Erläuterungen: -

Stimmrechtsmitteilung vom 31.01.2018

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: MainFirst SICAV, Senningerberg, Luxemburg
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 25.01.2018
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)		Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,21 %	0 %	3,21 %	34601040
letzte Mitteilung	2,83 %	0 %	2,83 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	1109040	0	3,21 %	0 %
Summe	1109040		3,21 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 10.11.2017

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 03.11.2017
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	1,23 %	3,52 %	4,75 %	34601040
letzte Mitteilung	1,23 %	3,81 %	5,03 %	/

- 7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
- a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE0005565204		423937	%	1,23 %
Summe	423937		1,23 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	offen		1218129	3,52 %
Summe			1218129	3,52 %

- b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -
- 8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -
- 9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 02.03.2016

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft

2. Grund der Mitteilung:

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

- 3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, Deutschland
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 24.02.2016
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	1,69 %	3,04 %	4,73 %	34601040
letzte Mitteilung	1,93 %	3,32 %	5,25 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE0005565204	583236	0	1,69 %	0,00 %
Summe	583236		1,69 %	

b.1. Instrumente i.S.d. \S 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Optionsscheine	14.12.2016		81837	0,24 %
Rückerwerbsansprüche			16822	0,05 %
Kaufoption	16.12.2016	Jederzeit / Anytime	120500	0,35 %
Summe			219159	0,63 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwick- lung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Verkaufsoption	16.12.2016	Jederzeit	Physisch	288053	0,83 %
Swaps	04.01.2018		Bar	545056	1,58 %
Summe				833109	2,41 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 11.01.2016

- 1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- 2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- 3. **Angaben zum Mitteilungspflichtigen**: Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
- 4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
- 5. Datum der Schwellenberührung: 31.12.2015
- 6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	1,52 %	2,49 %	4,01 %	34601040
letzte Mitteilung	1,60 %	6,54 %	8,14 %	/

- 7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
- a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE0005565204	0	525832	0 %	1,52 %
Summe	525832		1,52 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Rückforderungsanspruch aus Wertpapier- darlehensverträgen	zu jeder Zeit	zu jeder Zeit	860672	2,49 %
Summe			860672	2,49 %

- b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -
- 8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -
- 9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 17.11.2014

Die ALECTA PENSIONSFÖRSÄKRING, Stockholm, Schweden hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17.11.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 11.11.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,15% (das entspricht 1090000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.07.2013

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 01.07.2013 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,468 % (das entspricht 1200000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.04.2011

Herr Heinz Dürr, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. 28,14 % der Stimmrechte (das entspricht 4867806 Stimmrechten) sind Herrn Dürr gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Heinz Dürr GmbH zuzurechnen. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Die Heinz Dürr GmbH, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Bietigheim-Bissingen, den 12. März 2019

Dürr Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Ralf W. Dieter Carlo Crosetto

Pekka Paasivaara

Collo Coults (1) +

John Wunner Dr. Jochen Weyrauch Anlage A

46

ANLAGE A

Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte Ausleihungen an verbundene Anteile an und ähnliche Geleistete Sachverbundenen Unternehmen Anzahlungen Tsd. € anlagen* Unternehmen Gesamt Rechte Kumulierte Anschaffungswerte zum 1. Januar 2018 59 795 744.912 784.474 15.368 23.340 34.802 68 35.016 Zugänge 146 - 75 - 3.354 - 8 Abgänge - 3.437 Umbuchungen 59 - 59 Kumulierte Anschaffungswerte zum 31. Dezember 779.706 2018 15.573 788 19.986 816.053 Kumulierte Abschreibungen zum 1. Januar 2018 6.442 459 6.901 902 93 995 Abschreibungen Abgänge - 39 - 39 Kumulierte Abschreibungen zum 31. Dezember 2018 513 7.344 7.857 Restbuchwerte zum 31. Dezember 275 808.196 19.986 2018 8.229 779.706 Restbuchwerte zum 31. Dezember 2017 8.926 336 744.912 23.340 777.573

^{*} Die Sachanlagen beinhalten ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

ANLAGE B

Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß §§ 285 und 313 HGB zum 31.12.2018

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB wurden für die Beteiligungen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen. Für alle übrigen Gesellschaften stellten die nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Abschlüsse (Reporting Packages) die Grundlage für diese Angaben dar.

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
A. Vollkonsolidierte Tochterunternehmen	•••••••••••	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
Deutschland			
Benz GmbH Werkzeugsysteme, Haslach im Kinzigtal	100,0	17.010	2.546
Carl Schenck AG, Darmstadt ¹	100,0	94.960	-
DUALIS GmbH IT Solution, Dresden ¹	100,0	290	_
Dürr Assembly Products GmbH, Püttlingen¹	100,0	5.981	_
Dürr International GmbH, Stuttgart¹	100,0	12.428	-
Dürr IT Service GmbH, Stuttgart¹	100,0	30	_
Dürr Somac GmbH, Stollberg¹	100,0	5.015	_
Dürr Systems AG, Stuttgart ¹	100,0	145.363	_
Dürr Systems Wolfsburg GmbH, Wolfsburg¹	100,0	1.566	_
Dürr Technologies GmbH, Stuttgart¹	100,0	304.408	_
Dürr thermea GmbH, Bietigheim-Bissingen	100,0	182	110
HOMAG Automation GmbH, Lichtenberg/Erzgebirge ¹	100,0	15.488	_
HOMAG Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz	100,0	42.585	6.570
HOMAG eSOLUTION GmbH, Schopfloch	51,0	1.803	291
HOMAG Finance GmbH, Schopfloch	100,0	62.839	14.411
HOMAG GmbH, Schopfloch ¹	100,0	86.546	-
Homag Group AG, Schopfloch ¹	63,9	106.207	-
HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo¹	100,0	19.602	-
HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw¹	100,0	14.025	-
iTAC Software AG, Montabaur	100,0	6.623	- 3.128
LOXEO GmbH, Stuttgart ¹	100,0	25	-
Luft- und Thermotechnik Bayreuth GmbH, Goldkronach ¹	100,0	2.700	-
MTS Environmental GmbH, Maintal	100,0	16	- 630
Olivia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG,			
Pullach im Isartal ⁴	0,0	2.234	237
Schenck RoTec GmbH, Darmstadt ¹	100,0	9.226	-
Schenck Technologie- und Industriepark GmbH, Darmstadt ¹	100,0	12.540	-
SCHULER Consulting GmbH, Pfalzgrafenweiler ¹	100,0	15	-
tapio GmbH, Nagold¹	100,0	971	-
Torwegge Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Schopfloch	100,0	13	- 2
Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, St. Johann	75,9	2.259	- 846
Sonstige europäische Länder			
AGRAMKOW Fluid Systems A/S, Sønderborg / Dänemark	100,0	- 3.610	3.728

Carl Schenck Machines en Installaties B.V., Rotterdam /			
Niederlande	100,0	892	184
Carl Schenck spol. s r.o., Modřice / Tschechische Republik	100,0	633	110
CPM Automation d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	100,0	163	- 7
CPM S.p.A., Beinasco / Italien	51,0	21.756	6.203
Datatechnic S.A.S., Uxegney / Frankreich	100,0	10.779	2.515
Duerr Cyplan Limited, Aldermaston / Großbritannien	100,0	2.115	- 947
Dürr Ltd., Warwick / Großbritannien	100,0	6.307	- 536
Dürr Poland Sp. z o.o., Radom / Polen	100,0	11.230	1.978
Dürr Systems Czech Republic a.s., Ledeč nad Sázavou /			
Tschechische Republik	100,0	4.670	74
Dürr Systems Makine Mühendislik Proje Ithalat ve Ihracat Ltd.			
Sirketi, Izmit-Kocaeli / Türkei	100,0	742	88
Dürr Systems S.A.S., Guyancourt / Frankreich	100,0	20.228	508
Dürr Systems Spain S.A.U., San Sebastián / Spanien	100,0	10.632	5.706
Dürr Systems spol. s r.o., Bratislava / Slowakei	100,0	679	326
Dürr Universal Europe Ltd., Barleyfield, Hinckley / Großbritannien	100,0	4.905	- 32
Homag (Schweiz) AG, Höri / Schweiz	100,0	3.535	1.932
HOMAG AUSTRIA Gesellschaft m.b.H., Oberhofen am Irrsee /	100,0	0.000	1.702
Österreich	100,0	1.450	675
HOMAG DANMARK A/S, Galten / Dänemark	100,0	1.981	616
HOMAG ESPAÑA MAQUINARIA, S.A., Llinars del Vallès			***************************************
(Barcelona) / Spanien	100,0	1.941	559
HOMAG France S.A.S., Schiltigheim / Frankreich	100,0	5.735	2.763
HOMAG Group Trading SEE EOOD, Plovdiv / Bulgarien	100,0	923	264
HOMAG ITALIA S.p.A., Giussano / Italien	100,0	5.271	2.004
HOMAG MACHINERY BARCELONA SA, L'Amettla del Vallès /			
Spanien	100,0	5.268	2.016
HOMAG POLSKA Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100,0	24.160	5.658
HOMAG Services Poland Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100,0	1.687	121
HOMAG U.K. LTD., Castle Donington / Großbritannien	100,0	6.023	2.415
MEGTEC Environmental Limited, Standish / Großbritannien	100,0	3.850	20
MEGTEC IEPG BV, Amsterdam / Niederlande	100,0	22.225	- 6
MEGTEC Systems AB, Göteborg / Schweden	100,0	9.109	67
MEGIEC Systems S.A.S., Lisses / Frankreich		12.961	113
Olpidürr S.p.A., Novegro di Segrate / Italien		5.345	150
000 "Homag Russland", Moskau / Russland		1.395	449
000 Dürr Systems RUS, Moskau / Russland		351	97
Schenck Industrie-Beteiligungen AG, Glarus / Schweiz	100,0	16.711	1.703
Schenck Italia S.r.l., Paderno Dugnano / Italien		466	10
Schenck Limited, Warwick / Großbritannien		2.090	272
Schenck S.A.S., Jouy-le-Moutier / Frankreich		9.086	3.543
Stimas Engineering S.r.l., Turin / Italien	51,0	135	8
Verind S.p.A., Rodano / Italien²	50,0	7.355	1.230
N. J. 17 J. 18			
Nordamerika / Zentralamerika			
	100,0	1.879	508
Dürr de México, S.A. de C.V., Santiago de Querétaro / Mexiko	100,0	13.141	2.148

Dürr Inc., Southfield, Michigan / USA	100,0	108.795	- 4.902
Durr MEGTEC Holdings Inc., De Pere, Wisconsin / USA	100,0	32.216	- 67
Durr MEGTEC LLC, De Pere, Wisconsin / USA	100,0	59.040	438
Dürr Systems Inc., Southfield, Michigan / USA	100.0	121.291	6.103
Durr Universal Inc., Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	33.728	- 1.063
Dürr Universal S. de R.L. de C.V., San Luis Potosi / Mexiko	100,0	8.352	371
HOMAG CANADA INC., Mississauga, Ontario / Kanada	100,0	4.195	1.367
Homag Machinery North America, Inc., Grand Rapids,			
Michigan / USA	100,0	- 1.144	- 990
iTAC Software Inc., Southfield, Michigan / USA	100,0	394	187
MEGTEC Energy & Environmental LLC, De Pere, Wisconsin /			
USA	100,0	3.118	-
MEGTEC India Holdings LLC, De Pere, Wisconsin / USA	100,0	2.778	-
MEGTEC Systems Australia Inc., Wilmington, Delaware / USA	100,0	738	4
MEGTEC Turbosonic Inc., Waterloo / Kanada	100,0	8.237	- 315
MEGTEC Turbosonic Technologies Inc., De Pere, Wisconsin /			
USA	100,0	11.554	- 7
MTS Asia Inc., De Pere, Wisconsin / USA	100,0	8.966	-
Schenck Corporation, Deer Park, New York / USA	100,0	65.216	929
Schenck México, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	100,0	568	22
Schenck RoTec Corporation, Southfield, Michigan / USA	100,0	6.679	2.167
Schenck Trebel Corporation, Deer Park, New York / USA	100,0	12.529	545
STILES MACHINERY, INC., Grand Rapids, Michigan / USA	100,0	23.179	12.377
Test Devices Inc., Hudson, Massachusetts / USA	100,0	4.529	245
Universal AET Holdings, LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	1.129	-
Universal Silencer Mexico II LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	82	-
Universal Silencer Mexico LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	8.149	-
Südamerika			
AGRAMKOW do Brasil Ltda., Indaiatuba / Brasilien	100,0	- 9	- 1.467
CPM DO PERNAMBUCO MANUTENÇÃO DE MÁQUINAS E	00.0	400	
EQUIPAMENTOS LTDA., Goiana / Brasilien	99,0	438	427
Dürr Brasil Ltda., São Paulo / Brasilien	100,0	12.187	1.670
HOMAG INDÚSTRIA E COMÉRCIO DE MÁQUINAS PARA MADEIRA LTDA., Taboão da Serra / Brasilien	100,0	2.050	156
Irigoyen 330 S.A., Buenos Aires / Argentinien	100,0	46	-
VERIND BRASIL SERVICOS E SOLUCOES LTDA EPP, Betim /	100,0	40	
Brasilien ²	100,0	953	153
Afrika / Asien / Australien			
AGRAMKOW Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur / Singapur	100,0	812	- 8
Dürr (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100,0	2.466	87
Dürr Africa (Pty.) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika	100,0	3.856	2.532
Dürr India Private Ltd., Chennai / Indien	100,0	4.876	1.715
Dürr Japan K.K., Tokio / Japan	100,0	- 708	- 8
Dürr Korea Inc., Seoul / Südkorea	100,0	10.601	- 2.042
Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd.,	100.0	QL 221	20 21/
Schanghai / V. R. China	100,0	86.321	39.214
Durr Systems (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya / Malaysia	100,0	1.432	- 37
Dürr Systems Maroc sarl au, Tanger / Marokko	100,0	405	135

DURR VIETNAM COMPANY LIMITED, Ho-Chi-Minh-Stadt /			
Vietnam	100,0	0	-
EPE Fund 3 (RF) (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika²	100,0	10	-
H O M A G Equipment Machinery Trading LLC, Dubai /	***************************************		
Vereinigte Arabische Emirate³	49,0	- 596	- 155
HA (THAILAND) CO. LTD., Bangkok / Thailand	100,0	377	50
HA MALAYSIA SDN. BHD., Puchong / Malaysia	100,0	- 267	120
HOMAG Arabia FZE, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	100,0	- 210	- 73
HOMAG ASIA PTE LTD, Singapur / Singapur	100,0	1.155	1
Homag Australia Pty. Limited, Sydney / Australien	100,0	3.757	837
Homag India Private Limited, Bangalore / Indien	100,0	4.398	658
Homag Japan Co., Ltd., Higashiosaka / Japan	100,0	6.389	901
HOMAG KOREA CO., LTD., Seoul / Südkorea	100,0	3.715	335
Homag Machinery (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	81,3	23.152	9.436
HOMAG NEW ZEALAND LIMITED. Auckland / Neuseeland	100.0	10	5
HOMAG VIETNAM COMPANY LIMITED, Ho-Chi-Minh-Stadt /			
Vietnam	100,0	- 4	- 47
Luhlaza Industrial Services (Pty) Ltd., Port Elizabeth /			
Südafrika ²	75,0	769	215
MEGTEC Systems India Private Ltd., Pune / Indien	100,0	2.883	- 70
MEGTEC Systems Shanghai Ltd., Schanghai / V.R. China	100,0	4.380	274
MEGTEC Thermal Energy & Environmental (Shanghai) Ltd.,			
Schanghai / V.R. China	100,0	2.184	- 1
PT Durr Systems Indonesia, Jakarta / Indonesien	100,0	805	- 51
Schenck RoTec India Limited, Noida / Indien	100,0	7.522	1.162
Schenck Shanghai Machinery Corp. LTD, Schanghai / V. R. China	100,0	30.677	5.866
Shanghai Shenlian Testing Machine Works Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	223	- 7
Universal Acoustic & Emission Technologies Pvt. Ltd., Pune /		•	
Indien	100,0	1.275	74
Universal Silencer (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai / V.R. China	100,0	- 12	1
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften Aviva Vermögensverwaltung GmbH i.L., München /			
Deutschland	100,0	- 1.077	- 2
Futura GmbH, Schopfloch / Deutschland	100.0	25	-
Prime Contractor Consortium FAL China, Stuttgart / Deutschland	50,0	-	-
Unterstützungseinrichtung der Carl Schenck AG, Darmstadt, GmbH, Darmstadt / Deutschland	100,0	1.133	- 5
C. Assoziierte Beteiligungen			
HOMAG CHINA GOLDEN FIELD LIMITED, Hongkong / V. R. China	25.0	50.028	12.688
Nagahama Seisakusho Ltd., Osaka / Japan	50,0	41.075	4.022
<u> </u>	1-		
D. Sonstige Beteiligungen		······	
ADAMOS GmbH, Darmstadt / Deutschland	14,3	8.428	- 4.438
Fludicon GmbH, Darmstadt / Deutschland	1,4	-	-
HeatMatrix Group B.V., Utrecht / Niederlande	13,4	1.572	49

Parker Engineering Co., Ltd., Tokio / Japan	10,0	73.099	3.832
SBS Ecoclean GmbH, Stuttgart / Deutschland	15,0	133.749	3.981

^{*} Beteiligung gemäß § 16 AktG ** Deutsche Gesellschaften HGB-Werte, ausländische Gesellschaften IFRS-Werte, Werte für 100% Kapitalanteil

 $^{^{1}}$ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Obergesellschaft

 $^{^2\, \}text{Beherrschender Einfluss aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zur Lenkung der maßgeblichen T\"{a}tigkeiten$

 $^{^{\}rm 3}$ Aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen beträgt der Anteil am Stimmrecht 100%

⁴ Beherrschender Einfluss aufgrund der Mehrheit der Chancen und Risiken (§ 290 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

Bestätigungsvermerk

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

PRÜFUNGSURTEILE

"Wir haben den Jahresabschluss der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Dürr Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 (im Folgenden: "Lagebericht") geprüft. Die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernerklärung sowie die Angaben im Abschnitt "Weitere Angaben zur Unternehmensführung" und die Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse:

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernerklärung sowie die Angaben im Abschnitt "Weitere Angaben zur Unternehmensführung" und die Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung

des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

(1) WERTHALTIGKEIT DER ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Anteile an verbundenen Unternehmen unterliegen einer jährlichen Werthaltigkeitsüberprüfung. Hierzu werden die Ertragswerte einer jeden Beteiligung ermittelt. Grundlage dieser Bewertungen ist regelmäßig der Barwert zukünftiger Erträge des jeweiligen zu bewertenden Unternehmens. Nur bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen erfolgen Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze. Den Bewertungen liegen Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen für vier Detailplanungsjahre zugrunde, die vom Management erstellt und verabschiedet werden. Die Abzinsung erfolgt mittels der jeweils unternehmensspezifischen risikoadjustierten Kapitalisierungszinssätze. Die in die Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes eingehenden Parameter beruhen teilweise auf geschätzten Markterwartungen und sind daher ermessensbehaftet.

Das Ergebnis der Bewertungen ist insbesondere von der Einschätzung der künftigen Erträge durch die gesetzlichen Vertreter sowie des verwendeten Kapitalisierungszinssatzes abhängig und daher mit Unsicherheiten behaftet.

Prüferisches Vorgehen:

Die Planungen der Tochtergesellschaften werden nach Divisionen konsolidiert und in einem mehrstufigen Prozess von dem Vorstand der Gesellschaft geprüft und verabschiedet. Der Aufsichtsrat genehmigt die Budgetplanung für das Folgejahr und nimmt die Langfristplanung für die darauf folgenden drei Jahre zur Kenntnis. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns auf diese unternehmensinternen Kontrollen gestützt und deren Wirksamkeit geprüft. Wir haben uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie Erläuterungen des Managements zu den wesentlichen Werttreibern der Planungen gestützt. Darüber hinaus haben wir die Planungen hinsichtlich ihrer Konsistenz mit den Angaben zu den Prognosen im Lagebericht verglichen. Zudem haben wir die Planungstreue der Vorjahresplanung auf der Basis einer Soll-Ist-Abweichungsanalyse analysiert. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen. Die Ableitung des risikoadjustierten Kapitalisierungszinssatzes haben wir unter Hinzuziehung unserer internen Bewertungsexperten gewürdigt, in dem wir insbesondere die Peer Group hinterfragt, die Marktdaten mit externen Nachweisen abgeglichen und die rechnerische Richtigkeit überprüft haben. Des Weiteren haben wir die Ergebnisse des Werthaltigkeitstests mit Hilfe von eigenen Sensitivitätsanalysen plausibilisiert.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen in Bezug auf die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben der Gesellschaft bzgl. der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sowie den damit in Zusammenhang stehenden Ermessensentscheidungen sind in III. Textziffer (1) des Anhangs enthalten.

(2) ANSATZ UND BEWERTUNG VON STEUERRÜCKSTELLUNGEN:

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:

Die Bilanzierung von Ertragsteuern war aus unserer Sicht ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt, da dies in hohem Maße Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen durch die gesetzlichen Vertreter der Dürr Aktiengesellschaft erfordert. Dies betrifft insbesondere die bilanzielle Würdigung und Bewertung von unsicheren Steuerpositionen und deren Vollständigkeit. Steuerliche Sachverhalte haben daher einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft.

Prüferisches Vorgehen:

Aufgrund der Komplexität im Bereich der steuerlichen Vorschriften haben wir interne Experten aus unserer Steuerabteilung in unsere Prüfung eingebunden. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns mit den von der Dürr Aktiengesellschaft eingerichteten Prozessen zur Identifizierung, zum Ansatz und zur Bewertung von Ertragsteuerpositionen befasst. Im Rahmen unserer aussagebezogenen Prüfungshandlungen in Bezug auf unsichere Steuerpositionen haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zu ertragsteuerlichen Auswirkungen von wesentlichen Geschäftsvorfällen oder Ereignissen im Geschäftsjahr 2018, aus denen sich unsichere Steuerpositionen ergeben können oder die Einfluss auf die Bewertung bestehender unsicherer Steuerpositionen haben können, auf Einklang mit dem Steuerrecht beurteilt. Dies beinhaltet insbesondere steuerliche Auswirkungen aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmensanteilen, gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen, Feststellungen von Betriebsprüfungen sowie Sachverhalte mit grenzüberschreitendem Bezug wie beispielsweise die Bestimmung von Verrechnungspreisen.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen in Bezug auf den Ansatz und die Bewertung der Steuerrückstellungen.

Verweis auf zugehörige Angaben:

Die Angaben der Gesellschaft in Bezug auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Ertragsteuerrückstellungen sind in III. Textziffer (11) des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen:

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernerklärung sowie die Angaben im Abschnitt "Weitere Angaben zur Unternehmensführung" und die Erklärung zur Unternehmensführung. Von diesen sonstigen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit den deutschen Grundsätzen Grunds

rung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 9. Mai 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 16. November 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2002 als Abschlussprüfer der Dürr Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Marco Koch."

Stuttgart, 12. März 2019

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

hidad how

Marbler

Wirtschaftsprüfer

Koch

Wirtschaftsprüfer

HERAUSGEBER

Dürr AG Carl-Benz-Str. 34 D – 74321 Bietigheim-Bissingen Geschäftssitz Stuttgart Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart HRB 13677

Für weitere Informationen stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Dürr AG
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
D – 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 7142 78-1785 Fax: +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com

www.durr-group.com